

Präventionsveranstaltung zur Bekämpfung von Schockanrufen – Vorstellung der Gemeindegeschwester plus

Sicherheit im Alter gewinnt in der Präventionsarbeit der Verbandsgemeinden und der Polizei immer mehr Bedeutung. In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Koblenz findet **am Donnerstag, 18. Juli 2024 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel, Bahnhofstraße 44 (Eingang über die Untermarkstraße), 56330 Koblenz-Gondorf**, eine Präventionsveranstaltung statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ziel der Veranstaltung ist es, über das Phänomen „Schockanruf“ aufzuklären und Handlungssicherheit für den Ernstfall zu vermitteln.

Die Teilnehmer erhalten wertvolle Informationen darüber, wie die Täter vorgehen, was Menschen zu Opfern macht und wie sie sich mit einfachen Mitteln davor schützen können. Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum polizeilichen Opferschutz und zur Opferhilfe.

Ich freue mich, dass wir nachstehende Personen als Referenten gewinnen konnten:

- Kriminaloberkommissarin und Kriminologin Carolin Blum, Zentrale Prävention, Polizeipräsidium Koblenz
- Christian Bender, Polizeiwache Brodenbach
- Mike Jonuleit, Leiter der Außenstelle Weißer Ring Mayen-Koblenz

Nutzen Sie des Weiteren an diesem Nachmittag die Möglichkeit, unsere Gemeindegeschwester plus, Andrea Balthasar, persönlich kennenzulernen.

Die Veranstaltung ist für Menschen jeglichen Alters interessant. Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 10. Juli 2024**. Richten Sie diese bitte an jasmin.oster@vgrm.de oder kontaktieren Sie Frau Oster telefonisch unter 02607/49-263.

Über Ihre Teilnahme und einen gemeinsamen Austausch freue ich mich.

Kathrin Laymann
Bürgermeisterin